



**Europäischer Ausschuss
der Regionen**

Die Präsidentin

Brüssel, den *(Datum der offiziellen Registrierung)*
PCab/MH/mamt - D/5854 (2025)

Herrn Bernd Mettenleiter
Präsident des Oberrheinrates
z.Hd. Frau Amélie Fleury

Sehr geehrter Herr Präsident Mettenleiter,

ich danke Ihnen sehr herzlich für die Weiterleitung des Resolution des Oberrheinrates vom 6. Juni 2025 und der verbundenen Bitte um Stellungnahme.

die Kernaussagen dieser Resolution – die Ablehnung der Mittelzentralisierung, die Bedeutung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und die Forderung nach Beibehaltung von Interreg – teilen nicht nur ich selbst in meiner Eigenschaft als AdR-Präsidentin, sondern auch das Gremium des Europäischen Ausschusses der Regionen (AdR) in Gänze.

Die Resolution des Oberrheinrates wurde jedoch vor der am 16. Juli 2025 erfolgten Vorstellung der Vorschläge der Europäischen Kommission für den Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) der EU sowie für EU-Fonds und -Instrumente für die Jahre 2028-2034 verabschiedet.

In diesem Zusammenhang ist der Kommissionsvorschlag zu bewerten, für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Rahmen von „Interreg“ einen eigenen Plan mit einem Volumen von EUR 9 Mrd. aufzustellen.

Über die Frage der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit hinaus habe ich im Namen des AdR die allgemeinen Kürzungen bei den EU-Kohäsionsfonds und andere Aspekte der Kommissionsvorlage stark kritisiert, da sie auf eine Renationalisierung und Zentralisierung der Verwaltung des Mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) durch nationale Top-down-Pläne hinauslaufen: [EU-Haushalt 2028-34: AdR-Präsidentin verurteilt die massive Renationalisierung und Untergrabung der Kohäsionspolitik durch „monströse nationale Pläne“](#) | [Europäischer Ausschuss der Regionen](#) Ich hoffe, dass der Oberrheinrat sich dieser Kritik anschließen kann.

Ich nutze die Gelegenheit, dem Oberrheinrat zu empfehlen, der [Cohesion Alliance | European Committee of the Regions](#) beizutreten. Die Cohesion Alliance vereint mittlerweile mehr als 12.000 Mitglieder aus Regionen, Städten und Landkreisen, Verbänden der regionalen und lokalen Regierungen, Mitgliedern des Europäischen Parlaments und anderen. Vor den entscheidenden Verhandlungen über den nächsten EU-Haushalt ist die Allianz nun vollständig mobilisiert, um sicherzustellen, dass eine erneuerte Kohäsionspolitik die zentrale langfristige und dezentralisierte Investitionspolitik der Europäischen Union bleibt.

Schließlich möchte ich den Oberrheinrat auf einen für ihn relevanten Stellungnahmeentwurf des AdR hinweisen, der am 14.-15. Oktober 2025 im AdR-Plenum zur Verabschiedung vorliegt: Es handelt sich um den Entwurf einer Stellungnahme zum Thema „[Stärkung der territorialen Dimension der Beziehungen zwischen der EU und der Schweiz](#)“ unter der Leitung des Berichterstatters Matteo Luigi Bianchi (IT/EKR). Reaktionen auf diesen Entwurf nimmt der Berichterstatter gerne entgegen.

Ich freue mich auf weitere Zusammenarbeit mit dem Oberrheinrat. In meinem Kabinett ist hierfür Herr Matthieu Hornung (matthieu.hornung@cor.europa.eu M: 0032-478331073) Ihr Ansprechpartner.

Mit freundlichen Grüßen,

Kata Tüttő

Anlage: Schreiben Metterleiter EU Ausschuss Regionen;
Resolution Interreg

Kopie an: coter@cor.europa.eu;
matthieu.hornung@cor.europa.eu